

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Bundesstadt Bonn - Referat Vergabedienste](#)Straße [Bertha-von-Suttner-Platz 2-4](#)PLZ, Ort [53111 Bonn](#)Telefon [+49 228772600](#)

Fax

E-Mail referatvergabedienste@bonn.deInternet <http://www.bonn.de>**b) Vergabeverfahren****Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[BN-2026-03885](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)[Bekanntmachungs-ID: CXTSYYDYT1VHYSVF](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Stadtgebiet Bonn](#)[53111 Bonn](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Art der Leistung: [Kanalbefahrung im Zuge von Kanalbaumaßnahmen, vor Bau](#)Umfang der Leistung: [TV-Inspektion, Kanalbefahrung, Anschlussbefahrung, Schachtinspektion, Kalibermessung](#)

Angaben zu Los Nr. 1

Bezeichnung: [Stadtgebiet Bonn und Hardtberg](#)

Angaben zu Los Nr. 2

Bezeichnung: [Stadtgebiet Beuel und Bad Godesberg](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**Zweck der baulichen
Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☐ nein☒ ja, Angebote sind möglich☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☒ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- ☐ Beginn der Ausführung:
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 24 Monate ab Auftragsvergabe
☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"VMP Rheinland"

(<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYYDYT1VHYSVF/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 26.08.2026
 und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 27.08.2026 um 09:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: am 24.09.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"VMP Rheinland" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYYDYT1VHYSVF>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

s) **Eröffnungstermin** am 27.08.2026 um 09:00 Uhr
Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Es sind keine Personen bei der Öffnung zugelassen

t) **geforderte Sicherheiten** Siehe Vergabeunterlagen

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** siehe Vergabeunterlagen

v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "VMP Rheinland" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYYDYT1VHYSVF/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 oder gleichwertig (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Haftpflichtversicherung (UVgO, VgV, VOB) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eignung 124 (VOB, VOB-EU) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachunternehmerleistungen Verzeichnis 233 (VOB national) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme 222 (VOB, VOB-EU) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation 221 (VOB, VOB-EU) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Urkalkulation (VOB, VOB-EU) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Bezirksregierung Köln, Dezernat 34

Straße Zeughausstraße 2-10

PLZ, Ort 50667 Köln

Telefon +49 221-14713293

Fax +49 221-147-4007

E-Mail

Internet <http://www.berzeg-koeln.nrw.de>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Sämtliche Vergabeunterlagen stellen wir ausschließlich über das Portal Vergabemarktplatz Rheinland kostenlos zur Verfügung, eine postalische oder elektronische Versendung erfolgt nicht.

Bieterfragen werden unter Wahrung der Anonymität des Fragestellers über den Kommunikationsbereich des Verfahrens im o.g. Portal für alle Teilnehmer beantwortet. Bieterfragen sind ausschließlich über diesen Kommunikationsweg einzureichen.

Sofern die Abgabe von Nebenangeboten zugelassen ist und Sie ein (oder mehrere) Nebenangebote abgeben möchten, führen Sie im Bietertool die Angebotsabgabe für jedes einzelne Angebot (Haupt- und Nebenangebote) getrennt voneinander durch.

Kennzeichnen Sie ihre jeweiligen Angebote entsprechend als Hauptangebot (HA) oder Nebenangebot (NA) und laden diese getrennt voneinander mit den dazugehörigen Dokumenten und der Preisangabe im Bietertool hoch.

Die Angebotssumme ihrer Nebenangebote wird auf der späteren Mitteilung zum Ausschreibungsergebnis keinem Mitbieter mitgeteilt.

Ausführliche Informationen sowie Anleitungen zum Vergabemarktplatz und zur Elektronischen Angebotsabgabe über das Bietertool finden Sie im Service Support Center von Cosinex unter <https://support.cosinex.de/>

Weitere hilfreiche Informationen zur Abgabe eines elektronischen Angebotes können Sie zudem aus dem gleichnamigen Dokument in den Vergabeunterlagen entnehmen.

Nach der Angebotsöffnung:

Sofern der Zuschlag auf Ihr Angebot bis zum Ablauf der Bindefrist nicht erteilt wurde, konnte Ihr Angebot nicht berücksichtigt werden. Auf § 19 Abs. 1 VOB/A wird hingewiesen.